

53925 Kall, den 18.10.2016

An den Vorsitzenden des HFA  
Herrn Bürgermeister Rademacher



Sehr geehrter Herr Bürgermeister.

Die Ratsfraktionen von CDU und Bündnis 90/ Die Grünen, stellen den Antrag auf Senkung der Pflichtleerungen und Vorauszahlungen bei der Restmüllentsorgung.

**Hiermit beantragen wir:**

1. **Die Reduzierung der Pflichtleerungen von 13 auf 10.**
2. **Die Anrechnung der Leerungen zur Vorauszahlungen von 15 auf 12.**

Dies würde für unsere Bürgerinnen und Bürger, bei einer weitergehenden, sorgfältigen Trennung der Müllfraktionen, eine weitere Einsparung bei den Gebühren bedeuten.

Die jetzige Regelung 13, 15 würde kostenmäßig sehr gering ausfallen und von vielen vernachlässigt werden und damit die Restmüllmengen wieder steigen lassen .

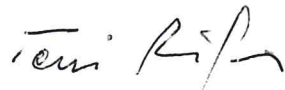
Mit dieser Veränderung stärken wir das positive Verhalten der Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde, denn neben der finanziellen Entlastung wird auch der Umweltaspekt deutlich hervorgehoben.

Denn im Auftrag des Bundesverbands der deutschen Entsorgungs-Wasser-und Rohstoffwirtschaft e.V. heißt es, dass – Recycling zuerst - Energiewende ohne Müllverbrennung--Schwerpunkte sind: Recycling als erheblichen Beitrag zum Klimaschutz zu sehen, etwa 15 Millionen Tonne Sekundärrohstoffe können so zweitverwertet werden Zusätzlich werden knapp 5 Millionen Tonnen Kompost produziert, die wertvolle Ressourcen wie Torf oder Mineraldünger schonen.

Deshalb muß die Sammlung und Nutzung von Bioabfällen weiter verbessert werden. Sind es heute etwa 50 bis 60 Prozent des anfallenden Bioabfalls der getrennt, erfasst und wieder verwertet wird, so sollte unser Ziel sein, dies künftig nahezu vollständig zu verwerten.

In Kall wird die Entsorgung und Wiederverwertung durch eine 240 Liter Biotonne gefördert, die auch verhindert, dass bei kleineren Tonnen b.z.w Abrechnung nach dem Verursacherprinzip, dieser Abfall in Gräben und Wasserläufen landet und damit auch den Hochwasserschutz behindert. Aus diesen Gründen werden wir einer halbherzigen Änderung der Gebührenabrechnung nicht zustimmen.

Für die CDU-Fraktion



Für die Fraktion Bündnis90/Grüne

